

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinden

Mühlhausen

und

Weingartsgreuth

November 2019 - Februar 2020



Sprachrohr

Jahreslosung 2020

**Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!**

Markus 9,24

Ich glaube, hilf meinem Unglauben! (Markus 9, 24))

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie brachten einen Jungen zu Jesus, der litt immer wieder unter heftigen Krämpfen. Der Vater des Jungen war auch mit dabei. Viele Jahre schon hatte er das Leid seines Sohnes mitansehen müssen. Vieles wird er schon versucht haben, um seinem Kind zu helfen, doch nichts half. Nun stand er vor Jesus mit seinem Jungen: „Wenn du kannst, dann hilf uns! Hab Erbarmen mit uns!“

Jesus antwortete: „Was heißt hier: Wenn du kannst? Wer glaubt, kann alles.“

Da schrie der Vater des Jungen auf: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, 20-24)

„Ich möchte ja glauben, aber ich kann es nicht!“ Ich kann den Schrei des Vaters gut nachvollziehen. Ich versuche zu glauben, dass Gott da ist und dass er Gutes schafft. Ich versuche zu glauben, dass wir alle bei Gott geborgen sind. Aber mein Glaube reicht nicht aus. Trotz aller Anstrengung. Die Zweifel sind so groß. Ich brauche Jesu Erbarmen. Ich brauche Jesu Hilfe, damit mein Glaube so fest wird, wie es nötig ist.

Unser neuer Gemeindebrief erscheint im Monat November. Es ist jetzt Herbst. Der Nebel macht die Welt morgens trübe und die Blätter fallen von den Bäumen. In den Gottesdiensten im November bedenken wir nun mehr und mehr das Ende. Am Volkstrauertag gedenken wir der vielen Toten der vergangenen Kriege. Am Ewigkeitssonntag zünden wir für die Verstor-

benen aus unseren Gemeinden ein Licht an.

Auch in diesem Gemeindebrief fragen wir nach den letzten Dingen, nach Tod und Sterben und nach unserem Umgang mit dem eigenen Ende.

Es geht darum, den Tod ins Leben zu holen. Doch das ist keine leichte Aufgabe. Denn der Tod ist nicht zu fassen. Kein lebendiger Mensch kennt ihn. Es ist unvorstellbar, wie es sein wird, wenn ich nicht mehr hier bin. Und es ist unfassbar, wenn auf einmal liebe Angehörige nicht mehr hier sind.

Als Christen glauben wir, dass der Tod nicht das Ende ist.

Der Apostel Paulus versucht das Unvorstellbare auszudrücken. Er findet Worte für das, was nach dem Ende kommen mag. Er spricht davon, dass wir „verwandelt werden. Das, was vergänglich ist, wird die Unvergänglichkeit anziehen, wie ein neues Kleid.“ (1. Kor. 15, 52ff)

Tod und Sterben bleiben eine Herausforderung, auch für den eigenen Glauben: Ich möchte ja glauben, dass ich und alle meine Lieben am Ende in Gottes Hand geborgen sind. Aber Angesichts der Realität des Todes fällt das schwer, sehr schwer. Ich brauche Hilfe. Ich brauche Jesu Erbarmen. Ich rufe mit dem Vater des kranken Jungen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Und mit dem Vater des kranken Jungen will ich auf Jesu Hilfe vertrauen bis zuletzt.

Ihre Pfarrerin Kathrin Seeliger





„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.“ (Cicely Sanders)

Der Hospizverein Höchstadt e.V. und ich

Hospiz – lateinisch „hospitium“ bedeutet Herberge und Gastfreundschaft. Im Mittelalter boten Mönche den Pilgern an besonders gefährlichen Stellen Schutz und Hilfe an. Die Hände vom Flyer des Hospizvereins symbolisieren diesen Schutz, so wie das Logo eine „Hütte“ darstellen soll.

Die Hospizbewegung möchte heute schwerkranken und sterbenden Menschen ein würdevolles, selbstbestimmtes und ein schmerzfreies LEBEN bis zuletzt ermöglichen, möchte den Angehörigen Beistand und Zuwendung „schenken“, möchte in unserer Gesellschaft einen bewussteren Umgang mit Sterben, Tod und Trauer erreichen. Die Hospizidee ist christlichen (ethischen) Grundwerten verpflichtet, aber grundsätzlich offen für alle Weltanschauungen. Eine aktive Sterbehilfe wird ausdrücklich abgelehnt!

Der Hospizverein Höchstadt e.V. wurde im Frühjahr 2004 gegründet. Treibende Kräfte waren die Schwester I. Schwager (die damalige Leiterin des stationären Hospizes in Erlangen), Hr. Dr. Laugwitz (früherer Chefarzt der Inneren Abteilung des Höchstadter Krankenhauses) und einige andere Personen aus Höchstadt und Umgebung. Heute hat der Verein aktuell 107 Mitglieder und 20 Helfer/innen. Der Zweck des Vereins ist, schwerkranke

und sterbende Menschen ambulant (zu Hause oder in Heimen und/oder zu gegebener Zeit stationär auf der Palliativstation des Höchstadter Krankenhauses) zu besuchen und ihnen Beistand zu geben. Hierbei sind Angehörige und Hinterbliebene eingeschlossen. Der Hospizverein berät und informiert zudem in einer abgesprochenen Sprechstunde zu Betreuungs-, Pflege- und Versorgungsmöglichkeiten. Des Weiteren beteiligt er sich aktiv an verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt und dem Umland.



Der/die Hospizhelfer/in wird in einem speziellen Vorbereitungskurs zu seinem aktivem und ehrenamtlichen Dienst ausgebildet. Die Mitgliedschaft im Verein ist zunächst Pflicht, da eine Unfall- und Haftpflichtversicherung damit einhergeht. Der Kurs umfasst mehr als 100 Ausbildungsstunden, beginnt und endet mit einem Wochenende. Dazwischen liegen sehr interessante und informative Themenabende. Zum Abschluss wird ein 40-stündiges Praktikum in einem stationären Hospiz vermittelt und absolviert. Erst nach diesem Abschluss, entscheidet jeder Einzelne für sich selbst, ob er im Hospizverein passiv oder aktiv bleiben möchte und wenn ja, in welchem Bereich der Hospizarbeit er mitwirken möchte.

Wir alle schenken „Geborgenheit und Wärme“ durch DA-Sein, Ruhe und Zeit, Zuhören, Nöte mittragen und Schweigen teilen.



Mein Name ist Reinhard Weiß, bin 59 Jahre, verh., wohne hier in Mühlhausen, 2 Kinder, arbeite als Heilpädagogischer Förderlehrer in der schulvorbereitenden Einrichtung

der Lebenshilfe Herzogenaurach. Seit dem Jahr 2006 bin ich als aktiver Hospizhelfer im Höchststadter Hospizverein ehrenamtlich tätig. Während ich anfangs Hausbesuche gemacht habe, bin ich nun seit ca. 2 ½ Jahren am Höchststadter Krankenhaus auf der Palliativstation „Lichtblick“ eingesetzt, wo ich auch dem Palliativteam angehöre.

Reinhard Weiß



Weitere Infos unter:
<https://www.hospizverein-hoechstadt.de>

Unser Umgang mit dem Sterben

In vielen Orten werden mittlerweile sogenannte „Letzte-Hilfe-Kurse“ angeboten (<https://www.letztehilfe.info>). Bei der „Ersten-Hilfe“ geht es darum, im Notfall zu wissen, was zu tun ist. Bei der letzten Hilfe wird danach gefragt, was man beim Sterben eines Menschen tun kann. So kann man lernen, Angehörigen das Sterben zu erleichtern und für sie da zu sein. Man lernt, mit welchen Handgriffen sich Schmerzen lindern lassen, wie man Durstgefühl stillen kann und vieles mehr.



Hilfreich finde ich darüber hinaus, einmal für sich selbst zu überlegen: wie möchte ich

sterben? Wo möchte ich sterben? Wer sollte dabei an meiner Seite sein? Und nicht zuletzt: gibt es Worte, Lieder, Geschichten, die ich dann vielleicht hören möchte? Einige tröstliche Verse und Gedichte haben wir Ihnen zwischen den Zeilen unseres Gemeindebriefes abgedruckt. Stöbern Sie einmal, vielleicht ist etwas für Sie dabei...

PfarrerIn Kathrin Seeliger

Aus den Kirchenvorständen



Mühlhausen

Partnergemeinde:

In unserer September-Sitzung war diesmal Veronika Vogel zu Gast und berichtete von der aktuellen Situation in und aus Guatemala, vorwiegend unserer Partnergemeinde um Pater Jose Pilar. Durch die sehr angespannte politische Situation besteht eine anhaltende Wasserknappheit in der Region, teilweise im Ausnahmezustand. In regelmäßigen Abständen werden Wasserleitungen zerstört, die dann wieder repariert werden müssen. Die Bevölkerung wehrt sich gegen die Holzindustrie, was zur Folge hat, dass gegen Pater Jose Pilar zur Zeit ein Gerichtsverfahren läuft.

Bauangelegenheiten:

Der Weg im hinteren Kirchhof steht nach wie vor auf dem Plan für 2020. Im Boden der Herrentoilette des Gemeindehauses entstand ein Wasserrohrbruch. Dieser wurde behoben.

Ende Oktober sind Ansprechpartner aus dem Kirchengemeindeamt, bzw. der Landeskirchenstelle vor Ort um diese und weitere Baustellen des Gemeindehauses zu besichtigen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

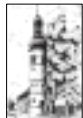
Gottesdienste:

Am 29. September fand der Präparandenvorstellungsgottesdienst statt. Die Präparandinnen und Präparanden wurden mit Namen genannt und von Pfarrerin Seeliger gesegnet. Vertrauensmann Bernd Holler überreichte ihnen ihre Bibeln, welche die Präparanden in Zukunft begleiten. Im nächsten Jahr soll es einen Taferinnerungsgottesdienst, sowie einen Gottesdienst für jung- und altverliebte Paare geben.

Kirchweih:

Unser Kirchweihkaffee war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Organisatoren!

Bernd Holler



Weingartsgreuth

Unser Waldgrundstück in der Gemarkung Mühlhausen wurde zum Verkauf im Amts- und Mitteilungsblatt ausgeschrieben. Am Eröffnungstermin am 9. Juli wurden 3 Angebote abgegeben. Der Zuschlag ging an den Höchstbietenden.

Für unseren Bau- und Umweltausschuss suchen wir noch gerne Gemeindemitglieder, die uns für die bevorstehenden Aufgaben Gemeindehaus und Friedhof mit ihren Ideen oder technischen Know-how fürs Bauen oder Renovieren, unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Unsere Prädikantin Michaela Wüst lässt aufgrund Ihres Studiums ihr Amt vorerst ruhen. Wir wünschen ihr viel Kraft, Zeit, Ruhe, Geduld und Gottes

Segen zum Erreichen ihrer Ziele.

Aus ihrem Anteil einer Veranstaltung beim Frauentreff haben uns Rosemarie Schmidt, Waltraud Gehring und Elfriede Kurzmann zwei Garnituren mit Lehne zur Verfügung gestellt. Eine weitere Garnitur wurde von Richard Sapper aus Horbach gespendet. Wir bedanken uns sehr herzlich für die praktischen Spenden, die bereits bei der Andacht zur Grundsteinlegung und beim Kirchweihkaffee zum Einsatz kamen.

Der diesjährige Kirchweihkaffee war bei hervorragenden Wetter ein beliebter Ort zum Verweilen unter der Eiche und sehr gut besucht. So konnte wieder eine schöne Zeit mit Freunden und Bekannten zum Gespräch und Austausch genutzt werden. Wir bedanken uns auch wieder bei den zahlreichen freiwilligen Helfern/-innen und Kuchenspendern/-innen. Ohne euch wäre dies alles nicht möglich. Aus dem Erlös soll ein Geländer am Eingang der Kirche errichtet werden, das vom Horbacher Schmied Helmut Heinickel angefertigt wird.

Am Ostersonntag den 18.04.1745 fand die feierliche Einweihung unserer Kirche statt. Deshalb wollen wir am Ostermontag den 13.04.2020 zum 275-jährigen Jubiläum mit einem Festgottesdienst daran gedenken und uns noch ein paar Überraschungen dazu einfallen lassen.

Edwin Klein



Am Sonntag, den 15.09.2019 wurde unsere langjährige Reinigungskraft Waltraud Vogel aus ihrem Dienst verabschiedet. Insgesamt 15 Jahre war Waltraud Vogel für unsere Kirchengemeinde Mühlhausen tätig. Sie reinigte neben dem Kirchengebäude, auch das Gemeindehaus, die Bücherei, sowie das Pfarramt. Wir danken Waltraud Vogel für ihre vielen Dienste und freuen uns, dass sie uns als Mesnerin in den Gottesdiensten der Maria+Kilian-Kirche erhalten bleibt!



Foto: Holger Höhnlein

Als neue Reinigungskraft für unsere Kirchengemeinde konnten wir Nicole König gewinnen.

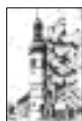
Der Kirchenvorstand Mühlhausen
und Pfarrerin Kathrin Seeliger

Ein herzliches Dankeschön vom Frauentreff der evangelischen Kirchengemeinden Mühlhausen – Weingartsgreuth

Der Erlös aus unserem diesjährigen Kirchweihkaffee beträgt 2.255,40 Euro und ist für die eigenen Kirchengemeinden bestimmt (90% Mühlhausen/ 10% Weingartsgreuth).

Ein herzliches Vergelt' s Gott an alle unsere vielen Kuchenbäckerinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau und bei der Bewirtung geholfen haben. Alle haben dazu beigetragen, diese stolze Summe zu erreichen. Es ist einfach schön, dass durch unser großes Miteinander so etwas geschafft wird. Unser besonderer Dank gilt dem Fischereiverein 1986 e. V. Mühlhausen, der uns wieder seine Zelte zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls möchten wir uns bei Bernd Holler und Georg Geyer bedanken, die unsere neuen Kuchentheken gebaut haben. Nochmals vielen Dank an alle.

Im Namen des Frauentreffs Rosi Popp und
Pfarrerin Kathrin Seeliger



Katharina Kühn war insgesamt 24 Jahre lang für die Kirche in Weingartsgreuth als Reinigungskraft tätig. Im Erntedankgottesdienst am 06.10.2019, wurde sie aus ihrem Dienst verabschiedet. Pfarrerin Kathrin Seeliger und die Kirchengemeinde Weingartsgreuth danken Frau Kühn für ihr jahrzehntelanges, treues Wirken in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr viel Kraft und Gottes Segen für ihre Zukunft!



Foto: Detlef von Witzleben

Der Kirchenvorstand Weingartsgreuth
und Pfarrerin
Kathrin Seeliger

Kirchenvorstehertag in Höchststadt

Am 29. Juni trafen sich alle KirchenvorsteherInnen der Region Süd, also aus Höchststadt, Lonnerstadt, Steppach, Limbach, Pommersfelden, Hirschaid und Mühlhausen und Weingartsgreuth. Die Gemeindepfarrer und -pfarrerinnen waren selbstverständlich auch mit dabei, sowie Dekan Lechner und Dekanatsassistentin Andrea Hofmann, die durch den Vormittag führte. Treffpunkt war das Gemeindehaus Höchststadt. Gemeinsam wurde überlegt, diskutiert und geplant: was macht unsere Region aus? Welche Herausforderungen gibt es? Was sind die Besonderheiten jeder einzelnen Gemeinde? Wie und wo können wir als Kirchengemeinden in der Region zusammenarbeiten und voneinander profitieren?

Ein Vorschlag war unter anderem, besondere Ereignisse einzelner Gemeinden in der ganzen Region zu bewerben, zum Beispiel auch im Gemeindebrief. Wenn Sie mehr über den Vormittag erfahren möchten, fragen Sie gerne bei Ihren Kirchenvorständen nach!

Kathrin Seeliger



Foto: Norbert Bechstein



Foto: Norbert Bechstein

!!! Aufruf !!!

Der FrauenTreff der evang. Kirchengemeinden Maria Kilian Mühlhausen und der Schlosskirche Weingartsgreuth veranstaltet am Nachmittag des

**1. Advent - 1. Dezember 2019
einen Adventsmarkt**

in der Kleinen Dorfstraße in Mühlhausen.



Dafür würden wir uns über Bastelware, Strickware, Marmelade, Plätzchen, Lebkuchen usw. sehr freuen. Neben Essen und Getränken möchten wir auch wieder Waren verkaufen. Ebenfalls nehmen wir gerne Spenden für unsere Tombola entgegen. Wenn Sie etwas spenden wollen, freuen wir uns sehr darüber!

Die Abgabe kann bis zum Donnerstag, den 28. November 2019 im Pfarramt oder bei Rosi Popp erfolgen. Der Erlös kommt unseren eigenen Kirchengemeinden, unseren Partnergemeinden und dem Verein NEIA e.V. – Nachhaltige Entwicklung in Afrika zugute.

Schöpfung erleben – Ausflug in den Wildpark Hundshaupten



Im Rahmen des Ferienprogramms Mühlhausen unternahmen wir dieses Jahr mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren einen Ausflug in den Wildpark Hundshaupten. Betreut wurde der

Ausflug durch Mitarbeiterinnen der KiGo-Teams aus Mühlhausen und

Weingartsgreuth, sowie durch Pfarrerin Seeliger. Wir haben in der Natur viel geschmeckt, gefühlt, gesehen und gehört und natürlich viele große und kleine Tiere entdeckt.

Kathrin Seeliger



Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger und Schulanfängerinnen

Der letzte Sonntag vor den großen Ferien ist für viele Kinder besonders schön – schließlich beginnt jetzt eine sechswöchige, schulfreie Zeit. Besonders aufregend ist die kommende Zeit aber für die Kinder, die nach den

großen Ferien in die erste Klasse kommen. Im Gottesdienst am 28. Juli, in Weingartsgreuth, wurden 17 Schulanfänger und Schulanfängerinnen durch Gottes Segen für ihren Schulanfang gestärkt. Zusätzlich gab es für Jede/-n eine Kerze, die den guten Hirten zeigt. Denn Gott, ihr guter Hirte, geht auch mit in die Schule.

Kathrin Seeliger

Erntedankgottesdienst in Weingartsgreuth

Ein gelungener Gottesdienst für große und kleine Gottesdienstbesucher!

Nur in der gedruckten Ausgabe!

Nur in der gedruckten Ausgabe!

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
(Rainer Maria Rilke)



Bücherei Weingartsgreuth

Hier unsere neuen Termine bis November nächsten Jahres:

- 16.11.2019 Bücherei Café
- 10.01.2020 Leseabend für Erwachsene
- 31.01.2020 Spieleabend für Erwachsene
- 08.02.2020 Bücherei Café
- 21.03.2020 Bücherei Café
- 08.04.2020 Ostern in der Bücherei
- 25.04.2020 Bücherei Café
- 09.05.2020 Muttertagsbasteln für Kinder
- 20.06.2020 Bücherei Café
- 25.07.2020 Bücherei Café
- 19.09.2020 Bücherei Café
- 14.11.2020 Bücherei Café

Wir haben neue Bücher, Hörbücher und Spiele. Für jedes Alter und jeden Geschmack ist etwas dabei. Für nähere Informationen besucht uns!

Euer Bücherei-Team



Bücherei Mühlhausen

Zum bundesweiten Vorlesefest am 15. November laden wir alle Kinder ab 3 Jahren in die Bücherei am Kirchturm ein. In kleinen Gruppen lesen wir lustige und spannende Geschichten vor, gleichzeitig ist die Ausleihe geöffnet (ab 16.30 Uhr). Herzliche Einladung auch an alle, die uns noch nicht kennen. Wir beteiligen uns auch wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Infomaterial und Kartons können zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Der Abgabetermin ist am 11. November.

Auch am Weihnachtsmarkt stehen unsere Türen offen. Für Kinder werden Geschichten vorgelesen und die Erwachsenen können sich über unser Angebot informieren.

Der du meine Wege mit mir gehst,
Jede Laune meiner Wimper spürst,
Meine Schlechtigkeiten duldest und verstehst--
Weißt du wohl, wie heiß du mich oft rührst?

Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern.
Meine Liebe wird mich überdauern
und in fremden Kleidern dir begegnen
und dich segnen.

Lebe, lache gut!
Mache deine Sache gut!
(Joachim Ringelnatz)

Brot
für die Welt



Dem Gemeindebrief liegen Tüten für Ihre Spenden bei, diese können Sie im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben.

Bitte helfen Sie mit!

Adventsmarkt 2019 am 1. Advent in Mühlhausen

Eröffnung um 14.00 Uhr in der Maria-Kilian-Kirche
mit Liederkranz Frohsinn, Posaunenchor
und Prolog des Christkindes

Tombola mit 1000 Losen –
Jedes Los gewinnt!

Das Büchereiteam
bäckt Waffeln

Der Nikolaus besucht
den Markt!

Gebasteltes,
Gestricktes usw.

Crepes vom Kinder-
gottesdienstteam

Feuertonnen

Selbstgemachtes aus
Küche und Backofen

Süßes und Herzhaftes aus
der Frauentreff-Backstube

Bratwürste vom
Holzkohlengrill

Glühwein, Kaffee
und Kinderpunsch

Gulaschsuppe vom
Dreibein

Kinderprogramm in der

Bücherei

Fischbrötchen

Ökumenische Waldweihnacht

Am 18. Dezember, 18.00 Uhr findet wieder die ökumenische Waldweihnacht statt.

Thema: **Weihnachten in aller Welt**

Wir treffen uns um 18.00 Uhr in Lach

Bitte denkt an warme Kleidung und Laterne oder Taschenlampe.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Tee.



Krippenspiel Mühlhausen

Wir proben jeweils am Sonntag, während des Gottesdienstes, im Gemeindehaus:

03. November 10.15 Uhr	Rollenvergabe
10. November 10.15 Uhr	Probe
17. November 10.15 Uhr	Probe
24. November 10.15 Uhr	Probe
08. Dezember 09.00 Uhr	Probe und nach dem GD in der Kirche (ca. 1 Stunde)
15. Dezember 09.00 Uhr	Probe und nach dem GD in der Kirche (ca. 1 Stunde)
Montag, 23. Dezember 16.00 Uhr	Generalprobe in der Kirche (ca. 1 Stunde)
Dienstag, 24. Dezember	Treffpunkt 45 Minuten vor Gottesdienstbeginn im Gemeindehaus



KiGo-Info Weingartsgreuth

Hallo Kinder und Eltern,
die nächsten Termine des Kindergottesdienstes sind:

27. Oktober	10.15 Uhr	KIGO
24. November	10.15 Uhr	Krippenspiel Rollenvergabe
30. November	13.30 Uhr	Kurrendesingen



Ab 01. Dezember wöchentliche Krippenspielprobe ab 10.15 Uhr

Wir freuen uns schon sehr auf Euch!

Euer KIGO-Team Weingartsgreuth

Schon an das Kirchgeld 2019 gedacht?

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kirchgeldbrief nicht übersehen bzw. jetzt daran denken, ihr Kirchgeld für ihre Kirchengemeinde zu überweisen. Falls Sie den Brief nicht bekommen haben, bekommen Sie gerne weitere Information im Pfarramt Mühlhausen, Tel. 09548-206.

Posaunenchor Weingartsgreuth

Gerne spielt der Posaunenchor Weingartsgreuth ein Ständchen an Ihrem Geburtstag (ab 70 Jahren bei runden und halbrunden Geburtstagen, ab 90 Jahren jährlich. Fragen Sie bei Interesse gerne bei Joachim Bär an.



Seniorengruppe Lichtblick

Um Kerwasbräuche ging es beim Treffen am 3. September. Da lag es nahe, dass auch die Senioren sich auf die Kerwa einstimmten und eine kleine Fichte mit bunten Bändern schmückten. An dieser Stelle herzlichen Dank der Fa. Rippel & Beßler für die Baumspende und den fleißigen Krapfenbäckerinnen für die leckeren Krapfen.



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz bestimmt an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Mit Pferdestärken unterwegs im schönen Steigerwald

Auf dem Planwagen durch die herbstlichen Wälder des Steigerwaldes führte uns Herr Werner Hoffmann aus Debersdorf bei unserem Ausflug im September. Bis nach Wüstenbuch und zurück zogen uns die braven Pferdchen. Die Senioren genossen die Spazierfahrt sehr und für einige war es die erste Kutschfahrt in ihrem Leben. Anschließend gab es noch eine deftige Brotzeit, Kuchen und Tee im Gartenhäuschen.

Erika Maier

Besuch aus Viamao/Brasilien

Fr. Rosie Saick und Tochter Julia Saick kommen auf ihrer Vorstellungstour (innerhalb Deutschlands) auch in unserer Kirchengemeinde vorbei. Rosie Saick konnte die Leitung der Creche im vergangenen Jahr an ihre Tochter weitergeben. Beide möchten am 6. Januar im Gottesdienst einen kurzen Eindruck über ihre Arbeit in der Kindertagesstätte Bon Samaritano vermitteln. Sie wollen sich auch für die langjährige Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf diesen Besuch und den persönlichen Austausch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den kirchlichen Ankündigungen.

Ingrid Voll

Nur in der gedruckten Ausgabe!

Seniorentreff Mühlhausen – Weingartsgreuth

Zum Erscheinen des neuen Sprachrohrs stehen folgende Termine fest:

21.11.2019 **Unbekanntes Kolumbien**

Ute Tydecks schildert uns ihre Reiseeindrücke

12.12.2019 **Weihnachtliche Feier**

23.01.2019 **Thema ist noch nicht festgelegt**

20.02.2020 **Faschingsvergnügen in der Kulturscheune mit den
„Blumazupfern“**

Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen und zahlreiches Erscheinen.

Das Seniorenteam

Die richtige Wahl

Einseitig?

**VIEL-
FÄLTIG!**

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?



Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.



Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.



tungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.

<https://www.religionspaedagogik-in-bayern.de/>

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich.
(Psalm 23,4)

Gedächtnistrainingsgruppe: Ausflug auf das Brauneck

Gemeinsam starteten am Donnerstag den 06.06.2019 zwei Frauengruppen aus Mühlhausen und Steppach in Richtung Voralpen. Mit dem Zug von Hirschaid über München nach Lenggries.

Die Wettervorschau war etwas ungenau, 4 Stunden Sonnenschein, dabei kann auch mal ein Gewitterschauer sein. Also hatten wir auch den kleinen Regenschirm eingepackt.

Den Brauneckgipfel erreichten wir mit der Brauneckbahn; dies ist eine geschlossene Gondel, die uns in ca. 20 Minuten in die luftige Höhe von 1556 m brachte. Oben stärkten wir uns in der Brauneckhütte. Einige Frauen starteten eine überschaubare Wanderung zum Gipfelkreuz.

Auf dem Brauneck haben wir bei schönem Wetter einen herrlichen Ausblick. Auf der einen Seite über verschneite Berggipfel ins Tirolerische; auf der anderen Seite ins Flachland, Ammersee, Starnberger See.

Das Wetter und somit die Fernsicht waren nicht so gut. Der Blick ins Tal nach Lenggries und das glitzernde Band der Isar waren aber beeindruckend klein aus dieser Höhe zu sehen.

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ sangen wir am Gipfelkreuz. Auch unser selbstgedichtetes Lied auf die Melodie der Bergvagabunden trällerten wir fröhlich zusammen. „Die Seele nährt sich von dem woran sie sich freut!“

So kamen wir „wohlgenährt“ und gesund wieder nach Hause!

Bergvagabundenlied!
*Welch eine Freude, denn wir fahren
 heute, alle gemeinsam zum Brauneck
 rauf unsere Gedanken sind bei den an-
 dern, die gerne dabei wären auch!
 Herrliche Berge, sonnige Höhen, mutige
 Frauen sind wir, ja wir,
 herrliche Berge sonnige Höhen mutige
 Frauen sind wir!
 Wir fahren zum Brauneck, denn wir sind
 mutig, wollen die hohen Berge sehen, all
 unsere Sorgen lassen wir unten, dann wird
 es oben wunderschön!
 Herrliche Berge..
 Die Fahrt mit der Eisenbahn geht nicht so
 schnell voran, doch Freude ist immer da-
 bei! Die Sorgen vergessen bei Fernsicht
 und gutem Essen, das macht unsere See-
 len so frei!
 Herrliche Berge, sonnige Höhen, Schönheit
 umgibt uns auf Schritt und Tritt,
 wieder zu Hause bringen wir allen von
 unserer Freude etwas mit!*

Ursula Lebender



Der ökumenische Bibelweg im Reichen Ebrachgrund

Der Bibelweglauf ging am 03. Oktober in die zweite Runde. Das Orga-Team konnte sich über eine Verdoppelung der Teilnehmer im Vergleich zum ersten Lauf vor zwei Jahren erfreuen.

Die stärkste Gruppe stellte der TV Jahn 07 Mühlhausen mit 18 Teilnehmern. Auch von der DJK SC Vorra, dem SC Kemmern, dem TSV Burghaslach und dem TSV Aschbach nahmen mehrere Läufer bei trockenem, aber leicht windigem Wetter teil. Von den Firmengruppen waren Läufer der Kaspar Röckleien KG, vom Laufteam Martin Bauer Group und vom Team Weikert & Maier am Start. So war der Ökumenische Bibelweg über die Grenzen des Ebrachgrunds hinaus wieder einmal Gesprächsthema.

Start und Ziel war erneut in Wachenroth. Den Startschuss an der Ebrachtalhalle gaben diesmal Pfarrerin Kathrin Seeliger und Bürgermeister Fritz Gleitsmann um 10.00 Uhr.

Gesiegt hat der Wachenrother und für die DJK SC Vorra startende Dominik Krapp in 1:00:32. Als zweiter überquerte Thomas Zeh vom TSV Burghaslach die Ziellinie. Den dritten Platz erkämpfte sich Jochen Alt aus Hall-

stadt vom Team Freaky Friday Runners Bamberg. Das Siegerpodest knapp verfehlt hat Matthias Seeger vom TSV Aschbach. Bei den Frauen siegte Susanne Groß vom TSV Burghaslach mit 1:17:02.

Den zweiten Platz bei den Frauen holte sich Gabi Bastian vom DJK SC Vorra gefolgt von Geli Nehr vom SC Kemmern.

Während der bis 14.00 Uhr dauernden Veranstaltung fand auch die Siegerehrung statt. Zuschauer und Läufer konnten sich in der Ebrachtalhalle mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen stärken.

Wolfgang Knorr





Besuch in Meru

Liebe Gemeindemitglieder,

Am 3. August ging es für uns los nach Kilimanjaro Airport in Tansania. Wir – das sind sieben junge Erwachsene aus dem Dekanat Bamberg, einer davon der Dekanatsjugendreferent Benjamin Lulla. Zusammen sind wir die erste Jugenddelegation seit 15 Jahren, die unsere Partnerdiözese Meru im Norden Tansanias besucht.

Während der drei Wochen dort wohnten wir im Guesthouse in Usa River bei der sehr freundlichen Gastmutter Mama Kyara. In den ersten Tagen unserer Reise konnten wir viele tansanische Jugendliche der Diözese kennenlernen, mit ihnen über verschiedene Religions- und Lebensfragen diskutieren, Fußball spielen und einige Gemeinden der fünf Distrikte sowie die Schule Ailanga und das Berufsausbildungszentrum Mshikamano besuchen. In der zweiten Woche haben wir vier Tage in Gastfamilien gewohnt und konnten in dieser Zeit den Alltag unserer Freundinnen und Freunde noch besser kennenlernen. Besonders gut haben uns auch die Ausflüge nach Arusha und die zwei Tage Safari



im Tarangire und Ngorongoro Nationalpark gefallen.

Wir sind dankbar für die wunderschöne Zeit, die wir in Meru verbringen durften, danken allen, die uns dabei unterstützt haben und freuen uns auf den Gegenbesuch unserer tansanischen Freundinnen und Freunde im nächsten Jahr!

Anna Dresen

Guatemala

Liebe Gemeindemitglieder,

die letzten Monate waren für unsere Partnergemeinde schwierig. Das Gebiet, in dem unsere Partnergemeinde – **La Trementina** – liegt, ist eines der trockensten Gebiete Mittelamerikas. Daher ist Wasser eines der kostbarsten Güter vor Ort.

Das Wasser für unsere Partnergemeinde kommt aus dem Gebirge Las Granadillas und wird mithilfe eines Wasserprojektes durch Rohre ins Tal zur Gemeinde geleitet. Unsere Partnergemeinde kämpft seit Jahren im friedlichen Protest für den Erhalt der Wälder im Gebirge Las Granadillas, um die Wasserquelle zu schützen.

Im Mai und im Juni diesen Jahres wurden die Rohre des Wasserprojektes zweimal zerstört, um Druck auf die Menschenrechtsverteidiger und -verteidigerinnen auszuüben, damit sie den friedlichen Widerstand für das Recht auf Wasser aufgeben und die Abholzung der Wälder nicht weiter verhindern.

Des Weiteren wurde Anklage gegen 25 Menschenrechtsverteidiger und -verteidigerinnen der ILUGUA erhoben – mit

Vorwürfen, die häufig zur Kriminalisierung von Menschenrechtsverteidigern und -verteidigerinnen verwendet werden. Die Verfahren werden ohne Nennung von Gründen in die Länge gezogen, um den Druck auf die Gemeindemitglieder zu erhöhen.

Auch die Barriere, welche errichtet wurde, um die großen Lastkraftfahrzeuge vom Abtransport des Holzes aus dem Gebirge abzuhalten, wurde im August unter Einsatz von unverhältnismäßiger Gewalt von Seiten eines Polizeiaufgebotes zerstört.

Zudem wurden Anfang August zwei junge Männer aus unserer Partnergemeinde willkürlich und illegal verhaftet. Sie sind nach wenigen Stunden wieder freigekommen, mussten sich jedoch einem Gerichtsverfahren stellen. Als großer Erfolg kann gewertet werden, dass die zwei jungen Männer am 18. September 2019 von allen Anklagepunkten offiziell freigesprochen worden sind und der für die Verhaftung verantwortliche Kommissar richterlich ermahnt worden ist.

Auch Pfarrer José Pilar Álvarez Cabrera, welchen viele aus unsere Gemeinde bei Besuchen kennengelernt haben, steht unter Anklage und muss sich Einschüchterungen und Bedrohungen aufgrund

seiner Menschenrechtsarbeit entgegenstellen. Es wurden sogar Hetzblätter gegen ihn verbreitet.

Die Situation für unsere Partnergemeinde und für Menschenrechtsverteidiger und -verteidigerinnen in Guatemala hat sich dieses Jahr zunehmend verschärft. Aufgrund der unsicheren und politisch schwierigen Lage der letzten Monate – bedingt auch durch die Präsidentschaftswahlen im Sommer – findet die geplante Partnerschaftsreise nicht statt.

Der lutherische Weltbund äußert sich besorgt über die Kriminalisierung und die Drohungen gegen Pfarrer José Pilar Álvarez Cabrera. Zusammen mit anderen ökumenischen Partnern hat der lutherische Weltbund sich Ende September mit der Bitte, die Menschenrechte zu wahren und zu schützen, an den guatemaltekischen Staat gewandt. (vgl. <https://www.lutheranworld.org/news/threats-against-guatemalan-church-leader>)

Auch wir bekunden unsere Besorgnis und beten dafür, dass sich die Lage für Pfarrer José Pilar Álvarez Cabrera und die Menschenrechtsverteidiger und -verteidigerinnen vor Ort verbessert.

Veronika Vogel

Frauentreff

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Samstag, 11. Januar um 09.00 Uhr im Gemeindehaus Mühlhausen. Referentin: Pfarrerin Mirjam Elsei.

Weitere Termine:

12. November: Beim Naturfrisör geht es auch ohne Chemie

10. Dezember: Weihnachtsfeier im Gasthof Weichlein

Tag	Zeit	Ort	Liturg
19. Sonntag nach Trinitatis	09.00	Mühlhausen	Pfarrer Pfaff
27. Oktober	10.15	Weingartsgreuth 	
Reformationsfest	19.30	Bamberg, Erlöserkirche	
31. Oktober			
20. Sonntag nach Trinitatis	09.00	Weingartsgreuth 	Pfarrer Schardt
3. November			
Gedenktag der Reformation	10.15	Mühlhausen 	
Drittletzter Sonntag	09.00	Weingartsgreuth	Pfarrerinnen Seeliger
10. November	10.15	Mühlhausen	
Vorletzter Sonntag Volkstrauertag	09.00	Weingartsgreuth	Pfarrerinnen Seeliger
17. November	10.15	Mühlhausen	
Buß- und Betttag	09.00	Weingartsgreuth Mit Beichte 	Pfarrerinnen Seeliger
20. November	19.00	Mühlhausen Mit Beichte 	
Letzter Sonntag Ewigkeitssonntag	09.00	Weingartsgreuth 	Pfarrerinnen Seeliger
24. November	10.15	Mühlhausen	
1. Sonntag im Advent	09.00	Mühlhausen  	Pfarrerinnen Seeliger
1. Dezember	10.15	Weingartsgreuth 	
2. Sonntag im Advent	09.00	Mühlhausen	Diakon Lulla
8. Dezember	10.15	Weingartsgreuth	



= Kindergottesdienst



= Abendmahl



Tag	Zeit	Ort	Liturg
3. Sonntag im Advent	09.00	Mühlhausen	Pfarrerin Seeliger
15. Dezember	10.15	Weingartsgreuth Ehrungen Posaunenchor	
4. Sonntag im Advent	09.00	Mühlhausen	Pfarrerin Seeliger
22. Dezember	10.15	Weingartsgreuth	
Heiliger Abend	15.00	Mühlhausen Kleinkindermette	KraGo-Team + Pfarrerin Seeliger
	16.00	Weingartsgreuth Christvesper	KiGo-Team + Pfarrerin Seeliger
	17.30	Mühlhausen Christvesper	KiGo-Team + Pfarrerin Seeliger
	22.00	Weingartsgreuth Christmette	Pfarrerin Seeliger
1. Weihnachtstag	09.00	Mühlhausen	Pfarrerin Seeliger
	10.15	Weingartsgreuth	
2. Weihnachtstag	! 09.00	Weingartsgreuth	Pfarrerin Dollinger
	! 10.15	Mühlhausen	
1. Sonntag nach dem Christfest	09.00	Mühlhausen	Lektorin Stecklina- Seppel
	10.15	Weingartsgreuth	
Silvester	16.00	Mühlhausen Mit Beichte	Pfarrerin Seeliger
Neujahr	17.00	Weingartsgreuth Segnungsgottesdienst	Pfarrerin Seeliger + Team



= Kindergottesdienst



= Abendmahl



Tag	Zeit	Ort		Liturg
2. Sonntag nach dem Christfest	09.00	Weingartsgreuth		Prädikant Winkler
5. Januar	10.15	Mühlhausen		
Epiphanias	09.00	Weingartsgreuth		Pfarrerin Seeliger
6. Januar	10.15	Mühlhausen		
1. Sonntag nach Epiphanias	09.00	Weingartsgreuth		Lektorin Stecklina-Seppel
12. Januar	10.15	Mühlhausen Familiengottesdienst und Tauerinnerung		Pfarrerin Seeliger
2. Sonntag nach Epiphanias	09.00	Weingartsgreuth		Pfarrerin Seeliger
19. Januar	10.15	Mühlhausen		
3. Sonntag nach Epiphanias	09.00	Weingartsgreuth		Lektorin Haas-Jakob
26. Januar	10.15	Mühlhausen		
Letzter Sonntag nach Epiphanias	09.00	Mühlhausen	 	Pfarrerin Seeliger
2. Februar	10.15	Weingartsgreuth		
3. Sonntag vor der Passionszeit	09.00	Mühlhausen		Pfarrerin Seeliger
9. Februar	10.15	Weingartsgreuth		
2. Sonntag vor der Passionszeit	09.00	Mühlhausen		Pfarrerin Seeliger
16. Februar	10.15	Weingartsgreuth		
Sonntag vor der Passionszeit	09.00	Mühlhausen		Pfarrerin Seeliger
23. Februar	10.15	Weingartsgreuth		
Invokavit	09.00	Weingartsgreuth		Pfarrer Sperl
1. März	10.15	Mühlhausen		



= Kindergottesdienst



= Abendmahl

Tag	Zeit	Ort	Liturg
Weltgebetstag Freitag 06. März		Ökumenischer Gottesdienst	Frauen- kreis
Reminiszere 8. März	09.00	Weingartsgreuth	Pfarrerin Seeliger + Konfis
	10.15	Mühlhausen	
Okuli 15. März	09.00	Weingartsgreuth	Pfarrerin Seeliger
	10.15	Mühlhausen	
Lätare 22. März	09.00	Weingartsgreuth	Pfarrerin Seeliger
	10.15	Mühlhausen	
Judika 29. März	09.00	Weingartsgreuth	 Lektorin Haas- Jakob
	10.15	Mühlhausen	

Segnung zum Valentinstag

**Sonntag, 16. Februar 2020,
09.00 Uhr in Mühlhausen
und
10.15 Uhr in Weingartsgreuth**

Herzliche Einladung!

Komm und bring deinen Liebblingsmenschen mit in den Gottesdienst
und lass dich gemeinsam mit ihm segnen!

Pfarrerin Seeliger und die
Kirchengemeinden

Mühlhausen und Weingartsgreuth

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung!
(Augustinus)

A group of LEGO minifigures representing a family of seven people, including two adults and five children, standing on a light-colored, textured surface. The figures are dressed in various casual and semi-formal clothing, including a floral dress, a soccer jersey with the number 89, and overalls. The text is overlaid on the right side of the image.

**Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung**

Am 12. Januar 2020 10.15 Uhr in Mühlhausen

Bring gerne Deine Taufkerze mit!

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Kirchengemeinde

A large group of musicians, the Posaunenchor and Zollkapelle, posing in front of a church with a prominent steeple. The musicians are dressed in dark uniforms and are holding various brass instruments, including trumpets, tubas, and euphoniums. The church is a traditional stone building with a red-tiled roof and a tall, narrow steeple. The scene is set outdoors on a grassy area with trees in the background.

Der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Mühlhausen lädt ein:
BENEFIZKONZERT zusammen mit der
ZOLLKAPELLE NÜRNBERG
Sonntag, 15. März 2020
17.00 Uhr in der
Maria+Kilian Kirche Mühlhausen

Der Eintritt ist frei! Über Spenden freuen wir uns!

Pfarrerin Seeliger hat montags ihren freien Tag. An den anderen Tagen ist sie persönlich und telefonisch jederzeit gerne für Sie erreichbar. Die Sekretärin erreichen Sie Dienstags und Freitags von 09.00 - 12.00 Uhr!

Pfarramt: ☎ 09548-206 ☎ 09548-981450
 Pfarrerin: Kathrin Seeliger
 Sekretärin: Margit Zöschg
 Büroöffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr

	Mühlhausen	Weingartsgreuth	
Mesner/in:	Waltraud Vogel: 8031 Rosi Popp: 560	Waltraud Gehring: 1832 Michael Stern: 981499 Andrea Geyer: 6263	
Kirchenpfleger/in:	Karin Beutel: 1770	Wolfgang Knorr: 981050	
Vertrauensperson im Kirchenvorstand:	Bernd Holler: 980044	Elfriede Kurzmann: 1621	
Friedhofsverwaltung:	Frank Wehr: 980946	Reinhold Röder: 1020	

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Hauptstr. 6, 96172 Mühlhausen
 Verantwortlich: Pfarramt Mühlhausen
 E-Mail: pfarramt.muehlhausen@elkb.de
 Redaktionsteam: Marianne Haas-Jakob, Ute Harrer, Kathrin Seeliger
 Norbert Wüst, Margit Zöschg
 Internet: www.muehlhausen-evangelisch.de oder
www.weingartsgreuth-evangelisch.de



Spendenkonten

Mühlhausen:

Raiffeisenbank Ebrachgrund
 BIC: GENODEF1SFD
 IBAN: DE55 7706 9091 0100 0112 31

Weingartsgreuth:

Raiffeisenbank Ebrachgrund
 BIC: GENODEF1SFD
 IBAN: DE27 7706 9091 0100 3103 01

Ökumenekreis

Elfriede Kurzmann (☎ 1621) ev.
Sylvia Wernsdorfer (☎ 8136) rk.

Frauentreff

monatlich, dienstags
Rosi Popp (☎ 560)
Marianne Haas-Jakob (☎ 8362)

Krabbelgruppe

montags 09.30 - 11.00 Uhr
Simone Pechthold (☎ 9819815)

Präparanden + Konfirmanden

Pfarrerin Kathrin Seeliger
Pfarramt (☎ 206)

Team Ökumenischer KraGD

Ute Harrer,
Monika Hartwig,
Ivonne Schüpferling
Melanie Lau

**Gedächtnistrainig
(DiakonieVerein)**

monatlich am 1. Donnerstag
Ursula Lebender

Seniorentreff

monatlich am 3. Donnerstag
Gundi Eck,
Rosemarie Schmidt

Mühlhausen:



Bücherei

Öffnungszeiten:
Mi. 16.00 - 17.30 Uhr
Fr. 17.00 - 18.00 Uhr
So. nach dem Gottesdienst
Erika Maier (☎ 8170)

Kindergottesdienst

immer am 1. Sonntag im Monat
Lisa Faatz (☎ 8121)

Posaunenchor

mittwochs 19.30 Uhr
Chorleitung:
Rudi Schmidt (☎ 6119)
Andrea Herbert (☎ 981516)
Chorobfrau:
Elisabeth Schmidt (☎ 6119)

Seniorengruppe Lichtblick

1. und 3. Dienstag im Monat
Erika Maier (☎ 8170), Edith Köhler

Weingartsgreuth:



Bücherei

Öffnungszeiten:
Mo. 18.00 - 19.00 Uhr
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
So. nach dem Gottesdienst
Weitere Termine nach tel. Absprache
Heidi Derrer (☎ 8191)

Kindergottesdienst

immer am letzten Sonntag im Monat
Elfriede Kurzmann (☎ 1621)

Posaunenchor

mittwochs in den ungeraden
Kalenderwochen 19.30 Uhr
Chorleiter: Joachim Bär (☎ 982163)

Kirchenchor

montags 18.30 Uhr
Chorleiterin: Andrea Herbert
(☎ 981516)